

RIKI aktuell

INFORMATIONEN UND PROJEKTBEISPIELE FÜR UNSERE KUNDEN UND PARTNER



Sicherheit für Amphibien

800 Meter
Amphibien-
leitsystem aus
UHPC-Beton
in Ratzenried/Allgäu

Entlang der Kreisstraße 8011 südlich von Ratzenried im Westallgäu sorgt nun auf einer Länge von knapp 800 Metern ein ganz spezielles Amphibienleitsystem aus Stahlbeton für die Sicherheit von Amphibien.

Der Straßenverkehr stellt eine erhebliche Gefahr für wandernde Amphibien dar, insbesondere während der Frühjahrs- und Herbstwanderungen zu Laichgewässern oder Winterquartieren. Um diesen Gefährdungen wirksam zu begegnen und die Durchgängigkeit wichtiger Wanderrouten zu sichern, setzen Planer und Umweltschützer in

den betroffenen Bereichen auf fest installierte Amphibienleitsysteme. Diese leiten Amphibien und sonstige bodengebundene Kleintiere sicher an ihr Ziel. Entlang der Kreisstraße 8011 südlich von Ratzenried im Westallgäu sorgt nun auf einer Länge von knapp 800 Metern ein ganz spezielles Amphibienleitsystem aus Stahlbeton für die Sicherheit der Tiere. Die von uns gelieferten Betonelemente berücksichtigen dabei die Bedürfnisse der Kleintiere auf besondere Weise.

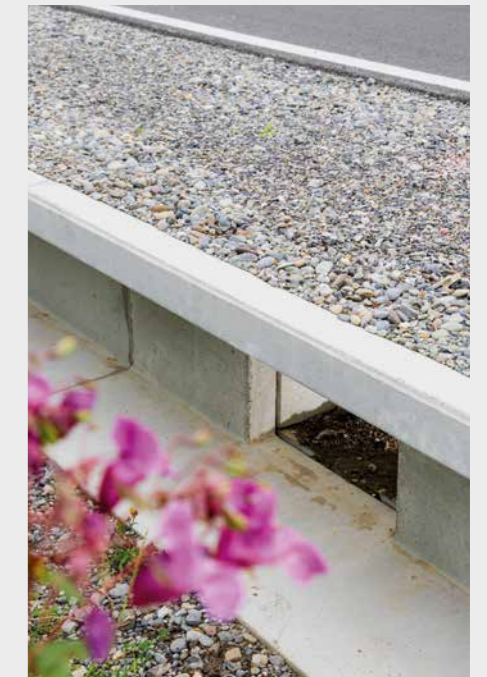


13 Durchlässe unter der K8011 sorgen für eine sichere Querung der Amphibien.



Die Kreisstraße 8011 verläuft im Landkreis Ravensburg von Ratzenried bei Argenbühl in südliche Richtung. Ca. 300 Meter nach dem Ortsausgang führt sie am Unteren Schieß- und am Oberen Schloßweiher vorbei, die jeweils rechts und links der Fahrbahn liegen. Aktuell überqueren in diesem Bereich jährlich mehr als 15.000 wandernde Individuen aus fünf Amphibienarten (Erdkröte, Grasfrosch, Teichmolch, Bergmolch und Kammolche) die Straße. Aus diesem Grund entschieden sich die verantwortlichen Planer dafür, mit Hilfe eines geeigneten Amphibienleitsystems, den Erhaltungszustand der lokalen, überdurchschnittlich großen Amphibienpopulation langfristig zu sichern. So begannen im Herbst 2024 die Bauarbeiten für zwei Amphibienleitsysteme an der Kreisstraße. Die Entscheidung fiel auf das molch- und laubfroschtaugliche Amphibien-Leitsteinsystem RIKI „Amphi-Pro“. Die Anlage am Schloßweiher besteht aus drei Durchlässen mit einseitigen durchgehenden Betonleitelementen und (Abschnitt A) deckt einen Straßenabschnitt von ca. 265 Metern Länge ab. Das Leitssystem für Amphibien am Schießweiher (Abschnitt B) deckt mit 13 Durchlässen und beidseitigen durchgehenden Betonleitelementen einen Straßenabschnitt von

Der RIKI-AMPHI-PRO Leitstein verfügt über eine besonders glatte Oberfläche, die das Übersteigen durch Amphibien weder bei nasser noch bei trockenen Bedingungen ermöglicht.





Die Durchlässe wurden aus Hochleistungs-
beton C60/75 mit integriertem
Fundament ausgeführt.

ca. 460 Metern Länge ab. Im Bereich der seitlichen Zuweigungen wurden überfahrbare Amphibien-Stopprinnen als Wegabspernung bündig in die Wege eingebaut und seitlich die Betonleiteinrichtung angeschlossen.

Amphibien gelangen unbeschadet auf die andere Straßenseite

Reiner Hartinger vom Straßenamt Ravensburg erläutert die Maßnahme: „Entlang der Leiteinrichtung gelangen die Amphibien zu den Durchlässen und durch diese unbeschadet auf die andere Straßenseite. Die Anlage vermeidet somit die Tötung von Lurchen und verbindet die Teillebensräume beidseits der Straße. Der Abschnitt A befindet sich auf dem Weiherdamm des Schloßweihers. Für den genetischen Austausch spielt dieser Bereich im Vergleich zur örtlichen Gesamtpopulation eine geringere Rolle. Daher wurden im Hinblick auf die Baugrundsituation hier drei kleinere Durchlässe verwendet, die mit 24 cm Abstand zur Fahrbahnoberkante möglichst hoch eingebaut wurden. Die Durchlässe wurden als Rechteckprofil mit geschlossenem Boden eingebaut, um im Extremfall auch als Hochwasserentlastung für den



Schloßweiher zu dienen, ohne dass es zu Ausspülungen im Tunnel kommt. In Abschnitt B haben wir 13 Durchlässe mit einer Länge von 8,15 (gekröpfter Durchlass) bzw. 9 m (Durchlass mit Portal) eingebaut. Die Durchlässe bestehen aus einem nach unten offenen Haubenprofil mit verbreiteter Aufstandsfläche. Fertig eingebaut haben die Durchlässe in Abschnitt B eine lichte Höhe von 75 cm und eine lichte Weite von 100 cm. Weil der Einbau in einem kurvigen Gelände mit stark wechselnden Quer- und Längsneigungen erfolgte, wurde die Amphibienanlage sehr flächensparend und straßennah eingebaut. Ziel war es, dass sie sich in das Landschaftsbild einfügt und die umliegenden Flächen, insbesondere den Wald nicht zu sehr in Anspruch nimmt“, so Hartinger.

Portalelemente mit versenktem Einstieg und Abdeckgitter

Aus diesem Grund kamen auf der Waldseite in Abschnitt B Einstiegskästen zum Einsatz. Auf der Seeseite wurde je nach Böschungssituation entweder eine gekröpfte Durchlassöffnung gewählt oder ein Portalelement mit versenktem



Weil der Einbau in einem kurvigen
und sehr bewegten Gelände mit stark
wechselnden Quer- und Längsneigungen
erfolgte, wurde die Amphibien-
schutzanlage sehr flächensparend
und straßennah eingebaut.

Auf der Seeseite wurde je nach Böschungssituation entweder eine gekröpfte Durchlassöffnung gewählt oder ein Portalelement mit versenktem Einstieg und Abdeckgitter eingebaut.



Einstieg und Abdeckgitter eingebaut. In Bereichen mit starker Straßenlängsneigung wurde die Portalscheibe an diese angepasst. Das Betonleitelement entlang der Straße, weist eine doppelte Übersteigsperrung auf. Diese verhindert, dass auch die im Gebiet vorkommenden kletterstarken Lurche den Leitstein nicht überwinden können. Nachfolgend die Vorteile des aus Hochleistungsbeton (UHPC) hergestellten Systems: Das Leitelement verfügt über eine besonders glatte Oberfläche, die das Übersteigen weder bei nasser noch bei trockenen Bedingungen ermöglicht. Eine weiche Kantenausprägung der Leitsteine gepaart mit einer breiten Laufebene und einem leichten Abwärtsgefälle gewährleisten eine zügige Wanderung zum nächsten Durchlasselement. Die Herausforderung bestand darin, sämtliche Portalelemente in gleicher Leitsteingeometrie passend zu den Leitsteinen zu fertigen. Die Durchlasselemente weisen aufgrund der Einbausituation eine geringe Überdeckung bei gleichzeitig hoher Verkehrslast auf. Im Normalfall hätte man für die Gründung Ort betonfundamente herstellen müssen. Auf unseren Vorschlag hin, wurden die Durchlässe aus Hochleistungsbeton C60/75 mit integriertem Fundament ausgeführt. Dies vereinfachte den Einbau und verkürzte erheblich

die Bauzeit. Reiner Hartinger zeigt sich zufrieden: „Die Zusammenarbeit mit dem Hause Rinninger hat unkompliziert funktioniert. Auch bei technischen Rückfragen seitens der Naturschutzbehörde unterstützte uns das Betonwerk professionell“, so Hartinger. ■

Fotos:

Tamayafoto

Baufafel:

Bauherr: Landkreis Ravensburg
 Planer: Straßenamt Landkreis Ravensburg
 Ausführung: STRABAG GmbH, Langenargen
 Betonfertigteile:
 Hans Rinninger u. Sohn GmbH + Co. KG, Kießlegg

Auszüge aus den Fachpresse-Erscheinungen zu unserem Projekt:



Straßenverkehrstechnik
 Organ der FGSV Köln, BSVI München, FSV Wien
Ausgabe Nov. 2025, Seite 754-756



Beton Bauteile 2026
 Jahrbuch des Bauverlag BV GmbH für Architekten und Ingenieure
Edition 2026, Nov. 2025, Seite 129-132



Straße und Autobahn
 Organ der FGSV Köln, BSVI München, FSV Wien
Ausgabe Nov. 2025, Seite 845/846



Kommunalwirtschaft.online
 Technisch wirtschaftliche News für kommunale Einrichtungen
<https://kommunalwirtschaft.online/hochtiefbau/2763+UHPCBeton+fuert+Amphibienschutz+im+Westallgau+Sicherheit+fuert+Amphibien>

Ihr Komplettanbieter für Betonprodukte

TIEFBAU / UMWELTECHNIK



AMPHIBIENSCHUTZ-SYSTEME

ROHRE

SCHÄCHTE, BODENTEILE

SCHACHTAUFBAUTEN

ABDECKPLATTEN, AUSGLEICHRINGE

REGENWASSERNUTZUNG/ REGENWASSERBEHANDLUNG

RECHTECKPROFILE/ RAHMENPROFILE

SCHACHT- UND SONDERBAUWERKE

OBERFLÄCHEN-ENTWÄSSERUNG



SCHLITZRINNEN FÜR STRASSEN UND INDUSTRIEFLÄCHEN

SCHLITZRINNEN FÜR LAU-ANLAGEN

GUSSROSTRINNEN

MULDENRINNEN

KOMPONENTEN, BUCHTEN, ZUBEHÖR, EXTRAS, SONDERRINNEN

HOCHBAU / KONSTR. FERTIGTEILE



WANDSYSTEME

DECKENSYSTEME

TREPPEN

KONSTRUKTIVE FERTIGTEILE

ARCHITEKTURBETON

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



MAUERSCHIEBEN

MAUERSCHIEBEN XXL

BIG-BLOCK

SAFE-BLOCK

TRANSPORT-BETON / SAND, KIES, SPLIT, BODENAUSHUB



Ihr innovativer Partner für nachhaltiges Bauen

Hans Rinninger u. Sohn GmbH u. Co. KG
Stolzenseeweg 9
D-88353 Kißlegg / Allgäu

Telefon +49 7563 932-0
Fax +49 7563 3072
E-Mail info@rinninger.de

Besuchen Sie auch unsere Internetseite. Hier finden Sie ausführliche Produkt-, Projekt- und Unternehmensinformationen, Ausschreibungstexte, Datenblätter und Broschüren.

www.rinninger.de

Kennen Sie schon unseren Instagram-Kanal?
Einfach mal reinschauen und mitmachen!

 [rinninger.betonwaren](https://www.instagram.com/rinninger.betonwaren)

Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten

**Gerne unterstützen wir
auch die Planung
Ihrer Projekte!**



Beton in Form – mit Tradition und Know-how

Als Familienunternehmen in vierter Generation stehen wir für Innovation, Kompetenz und Zuverlässigkeit. Mit 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer über 110-jährigen Geschichte sind wir vom nachhaltigen Baustoff Beton und seinen vielseitigen Einsatzmöglichkeiten überzeugt. In unseren modernen und leistungsfähigen Werken entwickeln und produzieren wir hochwertige Betonelemente und Fertigteile für alle Bereiche des Bauens. Umfangreiche Dienstleistungen von der Planung bis zur Ausführung und kompetente Beratung sind fester Bestandteil unserer Qualitätsphilosophie, mit der wir europaweit erfolgreich sind.

